

Erfahrungsbericht über mein Erasmus Praktikum in Dublin beim Goethe-Institut Irland

Unterkunft

Für die Dauer meines Aufenthalts in Dublin bin ich bei einer älteren Dame untergekommen, die in einer guten Wohngegend lebt. Sie war eine außerordentlich nette Gastgeberin, bei der ich mich rundum wohl gefühlt habe. Zusammen mit mir haben noch zwei weitere Praktikant*innen aus Deutschland bei ihr gewohnt. Das Goethe-Institut hat mir im Vorfeld eine Liste mit potenziellen Vermietern zur Verfügung gestellt, die ich alle bezüglich einer Unterkunft bzw. eines Zimmers kontaktiert habe. Auf dieser Liste habe ich dann auch meine Unterkunft gefunden. Im Vorfeld habe ich mich auch ohne Liste auf die Suche nach einer Unterkunft gemacht. Dabei musste ich jedoch feststellen, dass es sehr schwierig ist in Dublin eine geeignete Wohnung zu einem guten Preis zu finden. Ohne diese Liste wäre es sehr schwierig geworden, eine passende Unterkunft zu finden. Eine hilfreiche Seite könnte hierbei jedoch die Webseite [airbnb.de](https://www.airbnb.de) sein.

Integration und Aufgaben im Goethe-Institut

Das Goethe-Institut in Dublin ist relativ klein und hat nur etwa 25 Mitarbeiter*innen. Dadurch war die Atmosphäre sehr familiär. Ich wurde vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen und direkt in das Team integriert, wodurch ich mich schnell wohl gefühlt habe. Während meines Aufenthalts haben weitere Praktikant*innen ein Praktikum beim Goethe-Institut absolviert. Mit ihnen habe ich regelmäßig Ausflüge unternommen, was mir in den ersten Wochen sehr dabei geholfen hat Anschluss zu finden. Auch außerhalb der Arbeit habe ich einige Leute kennengelernt. Ich hatte den Eindruck, dass die Menschen in Irland sehr offen und freundlich sind, was das Knüpfen neuer Kontakte erleichtert hat.

Meine Hauptaufgaben im Goethe-Institut bestanden größtenteils aus Buchhaltungsaufgaben wie Kreditkartenabrechnungen, Reisekostenabrechnungen und Rechnungsvalidierungen. Ein besonders spannendes Projekt war zudem die Vorbereitung eines Audits im Verwaltungsbereich.

Mein Arbeitstag begann in der Regel zwischen 8:30 und 9:00 Uhr und endete gegen 17:00 Uhr, wobei dies je nach Aufgaben auch etwas variieren konnte. Zu meinen weiteren Aufgaben gehörten beispielsweise die Erstellung einer Mietpreisübersicht für Raumvermietungen in Dublin, die Organisation eines Betriebsausflugs inklusive Verpflegung und Zooführung sowie die Suche nach Stellenangeboten, die den Stellen im Goethe-Institut ähnlich sind, um die Gehälter zwischen dem Goethe-Institut und anderen Unternehmen in Irland vergleichen zu können.

Die Arbeitssprache im Goethe-Institut ist größtenteils Deutsch, was mir den Einstieg anfangs erleichtert hat. Dennoch sind auch nicht-deutschsprachige Mitarbeiter*innen vor Ort, mit denen auf Englisch kommuniziert wird.

Vergütung und Unterstützung

Für mein Praktikum habe ich keine Vergütung bekommen, da ich von meinem derzeitigen Arbeitgeber weiterhin mein Ausbildungsgehalt bekomme. Von anderen Praktikant*innen, die

kein duales Studium machen, weiß ich jedoch, dass das Goethe-Institut Irland Praktikant*innen eine Entschädigung von 450€ monatlich zahlt.

Freizeit und Erkundungen

Während meines Praktikums hatte ich auch Besuch von einem Freund und meinen Eltern aus Deutschland. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um Irland zu erkunden. Besonders empfehlen kann ich den Cliff Walk in Howth und Glendalough (Wicklow Mountains). Für Bergsteiger*innen ist der Great Sugar Loaf das ideale Ausflugsziel. Ein weiteres Highlight waren die Cliffs of Moher. Wer keine Angst davor hat, im Linksverkehr zu fahren, sollte auf jeden Fall die Gelegenheit nutzen und ein Auto mieten, da viele Ausflugsziele nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Alternativ gibt es von Dublin aus auch mehrere Anbieter, die halbtägige oder eintägige Bustouren zu beliebten Ausflugszielen anbieten.



Cliffs of Moher

Fazit

Ich habe mich sowohl im Unternehmen als auch in Irland sehr wohl gefühlt und kann diese Erfahrung jedem weiterempfehlen, der sein Englisch verbessern möchte oder eine neue Herausforderung sucht. Irland ist ein wunderschönes Land mit einer lebendigen Pubszene, die sehr empfehlenswert ist. Mein Praktikum beim Goethe-Institut Irland war eine bereichernde Erfahrung, die mir nicht nur beruflich, sondern auch persönlich sehr viel gebracht hat. Ich habe wertvolle Einblicke in die Verwaltungsarbeit erhalten, neue Freundschaften geschlossen und meine Sprachkenntnisse verbessert. Irland und Dublin sowie das Goethe-Institut werden mir immer in guter Erinnerung bleiben.